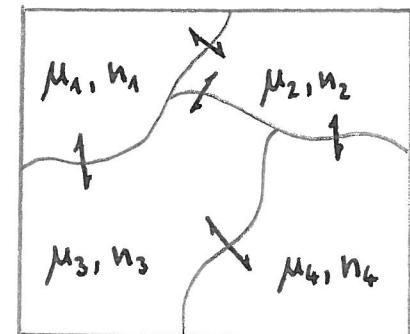


# Mehrkomponentensysteme und chemische Reaktionen

Wir betrachten ein System aus K Komponenten mit Molzahlen  $n_1, n_2, \dots, n_K$ , charakterisiert durch die Variablen S, V und  $n_k$  ( $k=1, 2, \dots, K$ ):  $U(S, V, n_1, \dots, n_K)$ .

$$\rightarrow dU = \left(\frac{\partial U}{\partial S}\right)_{V, n_k} dS + \left(\frac{\partial U}{\partial V}\right)_{S, n_k} dV + \sum_{i=1}^K \left(\frac{\partial U}{\partial n_i}\right)_{S, V, n_j \neq n_i} dn_i \\ = T dS - p dV + \sum_{i=1}^K \mu_i dn_i$$

Die chemischen Potentiale  $\mu_k$  sind intensive Größen. Im ungehemmten Gleichgewicht sind alle  $\mu_k$  gleich.



Für ein einkomponentiges System ist das chemische Potential gleich der molaren Enthalpie,  $\mu = g$ .

Chemische Reaktionen werden durch Mehrkomponentensysteme mit veränderlichen Molzahlen beschrieben. Es müssen für jeden Umsatz die stöchiometrischen Gleichungen gelten:

$$\sum_{k=1}^M (-v_k) B_k \quad \Rightarrow \quad \sum_{k=M+1}^K v_k B_k .$$

Es werden  $v_1$  Mol des Stoffes  $B_1$  vernichtet,

$v_2$  Mol des Stoffes  $B_2$  vernichtet,

⋮

$v_M$  Mol des Stoffes  $B_M$  vernichtet und

$v_{M+1}$  Mol des Stoffes  $B_{M+1}$  erzeugt,

⋮

$v_K$  Mol des Stoffes  $B_K$  erzeugt.

Ist ein Stoff  $B_i$  nicht an einer Reaktion beteiligt, ist der zugehörige stöchiometrische Koeffizient  $v_i = 0$ .

Die Änderung der Molzahlen erfolgt gemäß  $n'_i = n_i + v_i \cdot x$  mit Reaktionslaufzahl  $x$ .

Bem.: Während des Ablaufs chemischer Reaktionen befindet sich das System im gewünschten Gleichgewicht, weshalb zur Beschreibung zusätzliche innere Parameter benötigt werden. Die Reaktionslaufzahl ist ein solcher Parameter.

## Gibbs-Duhem-Relation

Einschub: Homogene Funktionen

Eine Funktion  $f: \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$ , die von den Variablen  $x_1, x_2, \dots, x_n$  abhängt, heißt homogen vom Grad  $k$ , wenn für alle  $\lambda \in \mathbb{R}$  gilt:

$$f(\lambda x_1, \lambda x_2, \dots, \lambda x_n) = \lambda^k f(x_1, x_2, \dots, x_n). \quad (*)$$

Extensive thermodynamische Größen sind homogen vom Grad 1 in ihren extensiven unabhängigen Variablen.

Ableitung von (\*) nach  $\lambda$ :

$$\text{LHS: } \frac{\partial}{\partial \lambda} f(\lambda x_1, \dots, \lambda x_n) = \frac{\partial f}{\partial (\lambda x_1)} x_1 + \frac{\partial f}{\partial (\lambda x_2)} x_2 + \dots = \sum_{i=1}^n \frac{\partial f}{\partial (\lambda x_i)} x_i$$

$$\text{RHS: } k \lambda^{k-1} f(x_1, \dots, x_n)$$

Daraus folgt für  $\lambda=1$  die Beziehung

$$k f(x_1, \dots, x_n) = \sum_{i=1}^n \frac{\partial f}{\partial x_i} x_i;$$

und damit für die freie Enthalpie:

$$G(T, p, n_k) = \sum_{i=1}^K n_i \left( \frac{\partial G}{\partial n_i} \right)_{T, p, n_j \neq n_i}.$$

Mit  $G = U - TS + pV$  folgt  $dG = dU - SdT - TdS + Vdp + pdV$  und damit:

$$dU - SdT - TdS + Vdp + pdV - \sum_i \mu_i dn_i - \sum_i u_i d\mu_i = 0.$$

Gleichzeitig gilt auch die Gibbs'sche Fundamentalgleichung in der Form

$$TdS = dU + p dV - \sum_i \mu_i dn_i,$$

sodass die Gibbs-Duhem-Relation folgt:

$$SdT - Vdp + \sum_i u_i d\mu_i = 0.$$

## Phasenübergänge 1. Ordnung

Bei Phasenübergängen 1. Ordnung (1. Art) können zwei Phasen nebeneinander im Gleichgewicht existieren. Sind beide Phasen im thermischen und mechanischen Gleichgewicht, also  $T$  und  $p$  gleich, lautet die Gleichgewichtsbedingung

$$(dG)_{p,T} = 0.$$

Dabei ist die gesamte Molzahl  $n = n_1 + n_2$  konstant, d.h.

$$\delta n = \delta n_1 + \delta n_2 = 0. \quad (*)$$

Mit der Potentialeigenschaft von  $G$  folgt:

$$\begin{aligned} 0 &= \left( \frac{\partial G}{\partial n_1} \right)_{T,p} \delta n_1 + \left( \frac{\partial G}{\partial n_2} \right)_{T,p} \delta n_2 \\ &\leftarrow G(n, p, T) = n_1 g_1(p, T) + n_2 g_2(p, T) \\ &= g_1(p, T) \delta n_1 + g_2(p, T) \delta n_2 \\ &\stackrel{(*)}{=} (g_1(p, T) - g_2(p, T)) \delta n_1 \Rightarrow \underline{g_1(p, T) = g_2(p, T)} \end{aligned}$$

Demnach ist der Druck im Gleichgewicht nur von der Temperatur abhängig.

differentiell:  $dg_1(p, T) = dg_2(p, T)$

$$\underbrace{\left( \frac{\partial g_1}{\partial p} \right)_T dp}_{v_1} + \underbrace{\left( \frac{\partial g_1}{\partial T} \right)_p dT}_{-s_1} = \underbrace{\left( \frac{\partial g_2}{\partial p} \right)_T dp}_{v_2} + \underbrace{\left( \frac{\partial g_2}{\partial T} \right)_p dT}_{-s_2}$$

$$\rightarrow (v_1 - v_2) dp = (s_1 - s_2) dT$$

$$\rightarrow \underline{\underline{\frac{dp}{dT} = \frac{s_2 - s_1}{v_2 - v_1} = \frac{q_{12}}{T(v_2 - v_1)}}} \quad \text{Clausius - Clapeyron}$$